



Freie Apothekerschaft e.V.
c/o Reinhard Rokitta
Punkt-Apotheke
Eschstr. 42/City-Passage
D-32257 Bünde
Tel. 05223-179079
Fax 05223-179080

Email: rrb@freie-apothekerschaft.de

Frage 1

Ein Urteil des EUGH am 19.10.2016 ermöglicht es den holländischen Versandapotheken, sich nicht an den einheitlichen Arzneimittelabgabepreis zu halten. Deutsche Apotheken müssen sich aber weiterhin danach richten. Diese besondere Preisbindung ist wichtig für die Abrechnung zwischen Krankenkassen und Apotheken, weiterhin ist es ein Schutz für die Patienten, denn denen kann nicht zugemutet werden, zu recherchieren, wo ihr Blutdruckmittel am günstigsten ist.

Bei diesem ungleichen Wettbewerb sind wieder einmal die Apotheken die Dummen, zumal die Holländer durch Kapitalgesellschaften (eine schweizerische AG und ein saudi-arabischer Investor) gestützt werden. Da kann man schnell mal ein paar Millionen zur besten Sendezeit in die Fernsehwerbung stecken. Haben Sie schon mal Fernsehwerbung einer öffentlichen Apotheke gesehen?

Was sind die Folgen? Massive Apothekenschließungen, und vorbei ist die flächendeckende Versorgung! Notdienst ade!

Und was macht der Patient? Denn der Versand liefert ja nur...

Die Apotheken VERSORGEN(!) UND LIEFERN – und das zum selben Honorar!

Denn anscheinend hat es sich noch nicht bei der SPD und den Grünen herumgesprochen: JEDE APOTHEKE in Deutschland liefert die Arzneimittel bis zum Krankenbett!

Wie will die SPD die Apotheken vor diesem ungleichen und ruinösen Wettbewerb schützen?